



PROTOKOLL/BERICHT

Von:	Peter Schnaars
Über:	Sitzung Werkstatt Scharmbeckstotel
Datum	10.10.17
Teiln.:	21 Bürgerinnen und Bürger, Pressevertreterin
Leitung	Peter Schnaars

Top	Inhalt	Erledigung durch:
	Der OV Peter Schnaars begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Frau Okken vom Kreisblatt	
	<p>Punkte aus dem letzten Protokoll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Zusammenhang mit der Sanierung der Scharmbeckstoteler Straße wird bemängelt, dass der bei Fußwegsanierung eine fachgerechte Arbeit nicht erfolgt ist. Hier ist eine Überprüfung erforderlich, weil zum Teil Stolperkanten oder größere Fugen verblieben sind. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ziel der Sanierung war nicht der Fußweg, sondern der Bordstein. Die teilweise Erneuerung ist nur in extremen Bereichen erfolgt.</i> • Das Gleiche gilt für die Asphaltierung, hier bröckelt es bereits am Fahrbahnrand. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Verwaltung wird die Entwicklung beobachten und erforderlichen falls von dem Auftragnehmer eine Nachbearbeitung fordern.</i> • Durch die großen Fahrzeuge - LKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge -, auf der Scharmbeckstoteler Str. kommt es häufig zu Situationen, die ein Ausweichen des Gegenverkehrs nur auf den Gehweg bzw. Sommerweg ermöglichen. Die rechtliche Frage, wer ausweichen muss, sollte geklärt werden. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Das Fahrzeug, das sich im Bereich des Sommerweges befindet ist verkehrsrechtlich verpflichtet auszuweichen, der Bürgersteig darf nicht befahren werden.</i> • Bei Starkregenfällen sind einige Abläufe an der Hauptstr. verstopft. Insbesondere im Bereich der Haltestelle Schulstr. Hs. Nr.43 ,sowie im Einmündungsbereich Kreisstr. und An der Wurth. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Straßenmeisterei ist informiert und wird hoffentlich zukünftig die Abläufe häufiger reinigen.</i> • In der Schulstr. Hs.Nr 22 ragen die Büsche weit in den Gehweg hinein. Hier ist Abhilfe zu schaffen. Das gleiche gilt für den Bereich des Ponyhofes. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Ist kurz nach der letzten Sitzung in beiden Fällen erledigt worden.</i> • Die Qualität der aufgetragenen Schlacke im Bereich hinter der Schule wird bemängelt. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Schlacke entspricht den üblichen Anforderungen, eine bessere Ausführung ist erheblich teurer.</i> • Im Bereich des Ärztehauses ist in Höhe der Auffahrt das Pflaster durch Baumwurzeln derart hochgedrückt, dass es zu Unfällen führen kann. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Während einer Begehung mit dem Fachbereichsleiter Tiefbau angesehen und gefordert, dass eine Behebung des Schadens erfolgt.</i> • Im Bereich der Haltestellen werden häufig Fahrräder abgestellt, was aber mangels Haltebügeln zu Behinderung führt. Es wird vorgeschlagen Fahrradständer aufzustellen. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hier soll ein Fahrradständer aufgestellt werden, die Vermessung des Grundstücks ist bereits erfolgt.</i> 	
1	<p>Aktuelles aus der Ortschaft</p> <p>An der Hauptstr. gab es einen Wasserrohrbruch, der umgehend behoben werden musste. Im Vorfeld hat es eine Absprache über den Zeitraum und der Verkehrsführung gegeben, der eigentlich für eine einigermaßen geregelte Befahrung der B 74 hätte führen können. Viele KFZ-Führer haben sich aber nicht an die Ausschilderung gehalten und es kam teilweise zu katastrophalen Situationen.</p>	
2	<p>800 Jahr Feier Scharmbeckstotel</p> <p>Am 17.08.2017 hat sich ein Verein gegründet, der die 800-Jahr-Feier organisieren wird. Der vorläufige Ablaufplan wird vorgestellt. Einzelheiten sind dem Protokoll des Vereins zu entnehmen, das auf der Seite Scharmbeckstotel.de einsehbar ist.</p> <p>Der Verein wird zurzeit registriert und wird sich danach über einen Flyer an die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft wenden und um Mitgliedschaft oder Spenden werben.</p>	
3	<p>Sanierung Scharmbeckstoteler Str.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Termin steht fest. In der Zeit vom 16. Bis 18.10.2017 wird der restliche Bereich der Straße innerhalb der Ortschaft abgefräst und neu asphaltiert. Mit dem Fräsgut sollen einige Schlaglöcher im Bereich der Straße verfüllt werden. 	OV
4	<p>Anrufsammeltaxi</p> <p>Der Auftrag war ausgeschrieben, es hat aber nur einen Anbieter gegeben, der ein derartig hohes Angebot abgegeben hat, sodaß die Stadt die Ausschreibung aufgehoben hat. Wie es weitergeht ist noch nicht klar.</p> <p>In diesem Zusammenhang gibt es eine Diskussion über mögliche andere Angebote wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anbindung an den Bürgerbus Ritterhude 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgertaxi • Mitnahmebank. <p>Inwieweit diese Möglichkeiten umgesetzt werden können wird bis zur nächsten Werkstatt geprüft.</p>	<p>OV</p>
<p>5</p>	<p>Fragen und Anregungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich der Straße Am Rosenmoor stehen immer noch die Gewichtsbeschränkungsschilder, die nach Abschluss der Wohnbebauung entfernt werden sollten. • Der Fußweg im Bereich des Ärztehauses muss dringend saniert werden • Die alljährliche Last mit dem Laub wird angesprochen. • Hinter den Gebäuden Hauptstr. 15-17 B siedeln sich in alten verfallenen Schuppen Ratten an. Hier ist dringender Handlungsbedarf. • Die Eichen auf dem Grundstück Hauptstr. 43 weisen Totholz auf. Für die Pflege und Verkehrssicherungspflicht ist der Eigentümer • Der Schulweg für die Kinder aus dem Bereich am Ruschkamp muss ausgeleuchtet werden. In der Dunklen Jahreszeit bedingt durch den Baumbewuchs ist es für die Kinder zu dunkel. • Die Überwegung der Settenbecker Str. im Bereich der Haltstellen wird angesprochen. Schüler und ältere Menschen haben erhebliche Schwierigkeiten die Straße bei der hohen Verkehrsdichte zu überqueren. Von der Diskussionsteilnehmerin wird eine ampelgesteuerte Überquerung gefordert. Aus Sicht der OV wird dies kein Erfolg haben, weil dies in der Vergangenheit schon abgelehnt wurde. • Es hat zwei schriftliche Anfragen zu <ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehrssituation beim Nettomarkt 2. Die jetzt auf der Scharmbeckstoteler Str. fahrenden Maismäher und Transportfahrzeuge sind so breit, dass sie bei Gegenverkehr eines PKW und selbst Radfahrer auf den Gehweg ausweichen, wenn sie Richtung Buschhausen unterwegs sind, bei dem Gewicht von 20 t ist eine Beschädigung des Gehweges nicht zu umgehen. Nach dem Verursacherprinzip sind die Halter dieser Gräte auch die Haftenden für die Schäden. Die Stadt muss Maßnahmen ergreifen. <p>gegeben. Diese werden vom OV vorgetragen und dem Protokoll in der Anlage beigelegt</p>	<p>OV</p> <p>OV</p> <p>OV</p> <p>OV</p> <p>OV</p> <p>OV</p> <p>OV</p>